

### **Liebherr feiert Einweihung des neuen Entwicklungs- und Vorführzentrums in Kirchdorf**

- Einweihung des neuen Entwicklungs- und Vorführzentrums
- Besuch von rund 1.400 Kunden und Geschäftspartnern weltweit
- Maschinenshows, Fachvorträge und Erlebnis der neuen Teststrecke

**Kirchdorf an der Iller (Deutschland), 23. Oktober 2018 – Am 02. Oktober weihte die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH das neue Entwicklungs- und Vorführzentrum in Kirchdorf ein. Rund 1.400 interessierte Besucher aus aller Welt folgten der Einladung. Als besonderes Highlight konnten die geladenen Gäste neben den eindrucksvollen Maschinenshows, Werksführungen und Fachvorträgen die neue, europaweit einzigartige Teststrecke hautnah erleben.**

Die feierliche Einweihung des neuen Entwicklungs- und Vorführzentrums der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH übernahm der Geschäftsführer Technik, Werner Seifried, zusammen mit dem Biberacher Landrat Dr. Heiko Schmid, dem Kirchdorfer Bürgermeister Rainer Langenbacher sowie dem katholischen Pfarrer Walkler Caxilé und dem evangelischen Dekan Hellger Koepff. Als Höhepunkt der Einweihungszeremonie setzte sich Jan Liebherr, Familiengeschafter und Mitglied des Verwaltungsrates der Liebherr-International AG, in eine Materialumschlagmaschine LH 30 M und durchschnitt mit einer Schrottschere einen roten Stahlträger.

Seine Rede startete Werner Seifried mit den Gedanken „Stolz, Dankbarkeit und Wertschätzung, Anspruch und Verantwortung“. Er und sein Team seien stolz, mit dem Bau dieses europaweit einzigartigen Entwicklungs- und Vorführzentrums etwas Besonderes und Zukunftsträchtiges geschaffen zu haben. Dankbarkeit und Wertschätzung brachte er der Familie Liebherr entgegen. Die Investitionssumme von 30 Millionen Euro am Gründungsstandort des Unternehmens sei ein „riesiger Vertrauensbeweis an die Kirchdorfer Liebherr-Mitarbeiter“. Damit seien natürlich auch Anspruch und Verantwortung verbunden: „Spitzenbedingungen dürfen Spitzenleistungen fordern und ermöglichen diese im Gegenzug auch. Damit werden

unsere innovativen Produkte künftig mit höchsten Standards validiert und schließlich im täglichen Kundeneinsatz härtesten Bedingungen standhalten.“

Der Geschäftsführer Vertrieb der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH, Rudolf Arnold, begrüßte mittags im Festzelt mit einer dreisprachigen Rede die rund 1.400 Gäste aus aller Welt. Er betonte, dass Liebherr mit dem neuen Entwicklungs- und Vorführzentrum konsequent nicht nur die Entwicklung des Werkes fortführe, sondern „mit dieser wegweisenden Investition die erfolgreiche Umsetzung zukunftsweisender Technologien“ möglich würden. Er versicherte den Kunden und Geschäftspartnern, dass Liebherr „auch in Zukunft ein fairer und verlässlicher Partner“ sein würde.

Die geladenen Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm: Nach der viermal vorgeführten, beeindruckenden Maschinenshow mit einem breiten Produktportfolio in Aktion bestand für alle die Möglichkeit zu Expertengesprächen direkt an den Maschinen. Zudem konnten sich die Besucher in verschiedenen Vorträgen über das Entwicklungs- und Vorführzentrum sowie aktuelle Branchentrends informieren. Großer Andrang herrschte bei den Werksführungen. Hier konnten sich die Anwesenden über die einzelnen Produktionsprozesse informieren und sich von den hohen Qualitätsstandards überzeugen. Ein besonderes Highlight war das Erlebnis der Teststrecke. Interessierte wurden in einem Geländewagen über verschiedene Teile der Funktionsstrecken chauffiert, um zu erleben, unter welchen Bedingungen neue Bau- und Materialumschlagmaschinen bei Liebherr zukünftig getestet werden.

### **Das neue Entwicklungs- und Vorführzentrum**

Im neuen Entwicklungs- und Vorführzentrum werden zukünftig neue Bau- und Materialumschlagmaschinen entwickelt, getestet und geprüft, damit diese optimal den Kundenanforderungen entsprechen. Ein vergleichbares Validierungszentrum gibt es in ganz Europa nicht. Auf einer Gesamtfläche von 12,68 Hektar befinden sich eine Versuchshalle mit Verwaltungsgebäude, ein großes Versuchsgelände mit einer 1,2 Kilometer langen Teststrecke und ein Vorführbereich. Insgesamt 2.700 Tonnen Stahl wurden in der Halle verbaut. Zudem wurden ca. 135.000 Kubikmeter an Erde auf dem Testgelände bewegt, was knapp 243.000 Tonnen entspricht.

**Bildunterschrift**

liebherr-evz.jpg

Imposanter Eindruck der Veranstaltung: auf dem gesamten Areal der Liebherr-Hydraulikbagger GmbH war für die Kunden und Geschäftspartner einiges geboten

liebherr-ribbon-cut.jpg

Die Einweihung des neuen Entwicklungs- und Vorführzentrums von Liebherr in Kirchdorf (v.l.n.r.): Bürgermeister Rainer Langenbacher, Verwaltungsrat Jan Liebherr, Geschäftsführer Werner Seifried, Landrat Dr. Heiko Schmid, Pfarrer Walkler Caxilé und Dekan Hellger Koepff

**Ansprechpartner**

Stefanie Willburger

Marketing

Telefon: +49 7354 80-7953

E-Mail: [stefanie.willburger@liebherr.com](mailto:stefanie.willburger@liebherr.com)

**Veröffentlicht durch**

Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

Kirchdorf an der Iller / Deutschland

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)